



Hilfestellung zur Prüfungsaufsicht

Ablauf einer schriftlichen Prüfung

1. Vorbereitung

- Bitte eine ausreichende Anzahl Kopien der Klausur mitbringen
- Aufsichtsliste bzw. Informationsliste mitnehmen

2. Sitzordnung

- in Seminarräumen darf pro Tisch ein Prüfling sitzen
- in Hörsälen wird jede 2. Reihe besetzt; zwischen jedem Prüfling sind zwei Sitzplätze (wenigstens aber einer) freizuhalten
- Thema und Dauer der Klausur wird an die Tafel geschrieben.

3. Anwesenheitskontrolle

- Alle angemeldeten Matrikelnummern werden verlesen und auf Anwesenheit kontrolliert
- anschließend wird nachgefragt, ob Matrikelnummern Anwesender nicht aufgerufen wurden
- nicht auf der Aufsichtsliste aufgeführte Prüflinge dürfen nicht mitschreiben! Abschließend wird nachgefragt, ob sich alle Prüflinge gesundheitlich im Stande sehen, die Prüfung anzutreten (wenn nicht → Prüfling zum Arzt schicken).

4. Klausurausgabe

- Die Klausurbögen werden umgedreht ausgeteilt. Wenn alle verteilt sind, darf begonnen werden.

5. Identitätsprüfung

- Zu Beginn der Klausur werden alle Prüflinge gebeten, Ihren Studentenausweis vor sich auf den Tisch zu legen. Während der Anfangsphase geht die Aufsichtsperson durch die Reihen und vergleicht die Aufsichtsliste (ggf. stichprobenartig) mit den ausgelegten Ausweisen.

6. Toilette

- Während der Prüfung darf immer nur ein Prüfling nach dem anderen auf die Toilette gehen.
- Nachdem die/der erste abgegeben hat, darf keine/r mehr vor ihrer/seiner Klausurabgabe auf die Toilette gehen.

7. Klausurabgabe

- Bei Abgabe der Klausur hat der Prüfling auf der Aufsichtsliste zu unterschreiben und dokumentiert damit seine Teilnahme an der Prüfung.

Hinweise zum Klausur-Deckblatt:

- Auf dem Deckblatt sollten vermerkt sein:
- Bezeichnung des Fachs und des Dozenten
 - Ort und Datum
 - Bearbeitungszeit
 - Textfeld für Name, Vorname und Matrikelnummer des Prüflings
 - Ggf. Allgemeine Hinweise zur Korrektur
 - Erlaubte Hilfsmittel

Beispiel Deckblatt:



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Fachbereich
Angewandte Naturwissenschaften
Prof. Dr. Michael Heinzelmann

Prüfung im Fach Festkörpermechanik

Rheinbach, 27.03.2009, Bearbeitungszeit 120 Minuten

Bitte leserlich in Druckschrift ausfüllen

Name:	
Vorname:	
Matrikelnummer:	

Schreiben Sie bitte sauber, eindeutig und übersichtlich. Schlecht lesbare oder nicht zuzuordnende Ergebnisse, sowie Ergebnisse ohne Herleitung werden nicht bewertet. Ergebnisse ohne die korrekten Einheiten werden als falsch bewertet.

Erlaubte Hilfsmittel: nur Taschenrechner, Zeichengeräte und eigenes Papier.
